



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,  
Digitalis., Gesundheit -

**Bereich Digitalisierung Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2025**

Vorlagen-Nr. 25-R-32-0002

**Digitale Basisertüchtigung und Weiterbildung der Bevölkerung, insbesondere der Seniorinnen und Senioren mit individuellen Endgeräten durch städtische Organisationen und Finanzierung  
- Beschluss Nr. 8 des Seniorenbeirates vom 27.01.2025 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Eine digitale Basisertüchtigung und Weiterbildung der Bevölkerung, insbesondere der Seniorinnen und Senioren mit individuellen Endgeräten durch städtische Organisationen und Finanzierung.

Begründung:

Egal welche soziale „Kontaktaufnahme“ der Einzelne aufnimmt - ob Arzt, Theater, Bank, behördliche Angelegenheit, Fahrkarten, Fahrpläne oder auch Kontaktpflege mit Freunden und Angehörigen - ist der digitale Zugang nicht mehr wegzudenken. Das niedrigschwellige Telefon oder physische Anwesenheit wird dadurch mehr und mehr ersetzt. Zur aktiven Teilhabe und Einsamkeitsprävention ist die digitale Kommunikation unumgänglich oder zumindest schwer zu ersetzen.

Um an diesen sicher auch sehr vorteilhaften Kommunikationsmöglichkeiten teilzunehmen, braucht man zum Teil moderne Endgeräte und einen sicheren, souveränen Umgang damit.

Besonders viele Seniorinnen und Senioren haben in ihrem Berufsleben damit keinen Kontakt gehabt und stehen nun zum Teil chancenlos diesen modernen Zugängen gegenüber.

Deswegen fordern wir als Seniorenbeirat das Angebot einer kostengünstigen, auf den alten Menschen angepasste Schulung und Akutberatung bei digitalen Problemen und weiterhin analoge Möglichkeiten für zumindest städtische Behördenangelegenheiten.

Dieses Angebot wäre in den Händen des Dezernates für Digitalisierung als koordinierende Behörde kompetent angebunden.

Als mögliches Schulungspersonal möchten wir in diesem Zusammenhang zum Beispiel auf die Initiative „Berufswegen für Frauen“ der hessischen Landesregierung hinweisen.

Diese Maßnahmen halten wir für absolut notwendig, da sonst eine rasant zunehmende Isolierung und Einsamkeitsproblematik der älteren Bevölkerung droht.

---

**- Beschluss Nr. 8 des Seniorenbeirates vom 27.01.2025 -**

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Eine digitale Basisertüchtigung und Weiterbildung der Bevölkerung, insbesondere der Seniorinnen und Senioren mit individuellen *und eigenen* Endgeräten durch städtische Organisationen und Finanzierung.

---

### Beschluss Nr. 0033

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Koohestanian, Frau Vogt (Dezernat VII) sowie von Frau Dortmann und Herrn Dr. Stork (beide Seniorenbeirat) werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Antrag des Seniorenbeirates wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

die bestehende digitale Basisertüchtigung und Weiterbildung der Seniorinnen und Senioren auszubauen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2025

Susanne Hoffmann-Fessner  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2025

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .04.2025

Dezernat VI i.V.m. Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister